

## Pressemitteilung

Nr. 91 / 30. Juli 2015

Seite 1 / 3

### Erstes Halbjahr 2015: Dräger wächst

- Auftragseingang und Umsatz steigen
- Ergebnis unter Vorjahresniveau
- Ergebnisprognose für 2015 angepasst

Lübeck – Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat im ersten Halbjahr 2015 eine Steigerung von Auftragseingang und Umsatz erzielt. Das Ergebnis blieb dabei unter dem der Vorjahresperiode.

Der Auftragseingang wuchs in den ersten sechs Monaten währungsbereinigt um 5,2 Prozent auf 1.249,3 Mio. Euro (6 Monate 2014: 1.119,4 Mio. Euro). Nominal nahm der Auftragseingang sogar um 11,6 Prozent zu. In der Medizintechnik legten die Aufträge währungsbereinigt um 6,5 Prozent zu, während sie in der Sicherheitstechnik um 3,1 Prozent anstiegen. Den Umsatz steigerte Dräger im ersten Halbjahr 2015 währungsbereinigt um 3,4 Prozent auf 1.179,5 Mio. Euro (6 Monate 2014: 1.073,2 Mio. Euro). Nominal wuchs der Umsatz um 9,9 Prozent. In der Medizintechnik verzeichnete Dräger ein Umsatzwachstum von währungsbereinigt 3,9 Prozent, in der Sicherheitstechnik betrug der Zuwachs 2,4 Prozent.

„Nach einem schwachen Start ins neue Geschäftsjahr konnten wir Auftragseingang und Umsatz im zweiten Quartal deutlich steigern“, so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

#### Zweites Quartal 2015

Im zweiten Quartal 2015 legte der Auftragseingang von Dräger um währungsbereinigt 4,4 Prozent zu. Während die Aufträge im Unternehmensbereich Medizintechnik währungsbereinigt um 5,3 Prozent anstiegen, betrug das währungsbereinigte Wachstum im Unternehmensbereich Sicherheitstechnik 2,8 Prozent. Den Umsatz steigerte Dräger im zweiten Quartal währungsbereinigt um 6,8 Prozent. Im Unternehmensbereich Medizintechnik stieg der Umsatz währungsbereinigt um 7,4 Prozent, während der Unternehmensbereich Sicherheitstechnik einen währungsbereinigten Anstieg der Auslieferungen von 5,8 Prozent verzeichnete. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im

#### Kontakt

Corporate Communications:  
Melanie Kamann  
Tel. +49 451 882-3998  
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:  
Thomas Fischler  
Tel. +49 451 882-2685  
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
www.draeger.com

[www.twitter.com/DraegerNews](http://www.twitter.com/DraegerNews)  
[www.facebook.com/DraegerGlobal](http://www.facebook.com/DraegerGlobal)  
[www.youtube.com/Draeger](http://www.youtube.com/Draeger)

## Pressemitteilung

Nr. 91 / 30. Juli 2015

Seite 2 / 3

zweiten Quartal auf 21,7 Mio. Euro (Q2 2014: 15,0 Mio. Euro), bei einer EBIT-Marge von 3,4 Prozent (Q2 2014: 2,7 Prozent).

### Ergebnis nach sechs Monaten

Im ersten Halbjahr 2015 stieg das Bruttoergebnis auf 540,8 Mio. EUR (6 Monate 2014: 490,6 Mio. EUR). Das gestiegene Bruttoergebnis konnte die erhöhten Funktionskosten in Summe allerdings nicht kompensieren. Insbesondere die Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro belastete wegen der hohen Kostenposition von Dräger in der US-Währung die Funktionskosten deutlich. Diese stiegen nominal um 12,4 Prozent, währungsbereinigt legten sie um 6,3 Prozent zu. Insgesamt erwirtschaftete Dräger im ersten Halbjahr 2015 ein Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 22,7 Mio. Euro (6 Monate 2014: 34,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 1,9 Prozent (6 Monate 2014: 3,2 Prozent).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern betrug 7,7 Mio. Euro (6 Monate 2014: 14,9 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie sowie das Ergebnis pro Aktie bei Vollausschüttung ist, basierend auf dem Abschluss vom ersten Halbjahr 2015, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zurückgegangen.

„Wir arbeiten mit Hochdruck an unserem Effizienzprogramm ›Fit for Growth‹. Kostenkontrolle nimmt einen hohen Stellenwert auf der Management-Agenda ein“, so Stefan Dräger. „Die mittelfristigen Ziele, die unter anderem eine Steigerung der Profitabilität vorsehen, bleiben unverändert bestehen“.

### Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 rechnet Dräger weiterhin mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum in der bisher prognostizierten Bandbreite von währungsbereinigt 2,0 bis 5,0 Prozent. Die EBIT-Marge prognostiziert Dräger zwischen 5,0 und 7,0 Prozent (bisher 6,0 bis 8,0 Prozent) und unterstellt in diesem Zusammenhang keine wesentlichen Veränderungen der für Dräger relevanten Währungskurse.

### Kontakt

Corporate Communications:  
Melanie Kamann  
Tel. +49 451 882-3998  
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:  
Thomas Fischler  
Tel. +49 451 882-2685  
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
www.draeger.com

[www.twitter.com/DraegerNews](http://www.twitter.com/DraegerNews)  
[www.facebook.com/DraegerGlobal](http://www.facebook.com/DraegerGlobal)  
[www.youtube.com/Draeger](http://www.youtube.com/Draeger)

## Pressemitteilung

Nr. 91 / 30. Juli 2015

Seite 3 / 3

### Kennzahlen für die ersten sechs Monate 2015 (Mio. EUR)

	Q2 2015	Q2 2014	H1 2015	H1 2014	Veränderung	währungs- bereinigt
Auftragseingang	634,0	574,8	1.249,3	1.119,4	+ 11,6 %	+ 5,2 %
<i>Medizintechnik</i>	<i>411,9</i>	<i>370,2</i>	<i>814,5</i>	<i>719,4</i>	<i>+ 13,2 %</i>	<i>+ 6,5 %</i>
<i>Sicherheitstechnik</i>	<i>222,1</i>	<i>204,7</i>	<i>434,9</i>	<i>400,0</i>	<i>+ 8,7 %</i>	<i>+ 3,1 %</i>
Umsatz	634,0	559,9	1.179,5	1.073,2	+ 9,9 %	+ 3,4 %
<i>Medizintechnik</i>	<i>405,8</i>	<i>354,3</i>	<i>760,2</i>	<i>684,4</i>	<i>+ 11,1 %</i>	<i>+ 3,9 %</i>
<i>Sicherheitstechnik</i>	<i>228,2</i>	<i>205,6</i>	<i>419,4</i>	<i>388,8</i>	<i>+ 7,9 %</i>	<i>+ 2,4 %</i>
EBIT	21,7	15,0	22,7	34,0		
<i>Medizintechnik</i>	<i>11,2</i>	<i>5,9</i>	<i>15,0</i>	<i>9,5</i>		
<i>Sicherheitstechnik</i>	<i>10,5</i>	<i>9,1</i>	<i>7,8</i>	<i>24,5</i>		
EBIT-Marge	3,4%	2,7 %	1,9%	3,2 %		
Ergebnis nach Ertragssteuern	10,9	6,3	7,7	14,9		
EPS Vorzugsaktie <sup>1</sup> in €	0,60	0,34	0,42	0,83		
EPS Stammaktie <sup>1</sup> in €	0,59	0,33	0,39	0,80		
EPS Vorzugsaktie <sup>2</sup> in € Vollausschüttung	0,52	0,27	0,35	0,66		
EPS Stammaktie <sup>2</sup> in € Vollausschüttung	0,51	0,26	0,32	0,63		

<sup>1</sup> Auf Basis der voraussichtlichen Dividende

<sup>2</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

#### Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite [www.draeger.com](http://www.draeger.com) unter Investoren / Finanzkalender.

#### Kontakt

Corporate Communications:  
Melanie Kamann  
Tel. +49 451 882-3998  
[melanie.kamann@draeger.com](mailto:melanie.kamann@draeger.com)

Investor Relations:  
Thomas Fischler  
Tel. +49 451 882-2685  
[thomas.fischler@draeger.com](mailto:thomas.fischler@draeger.com)

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

[www.twitter.com/DraegerNews](https://www.twitter.com/DraegerNews)  
[www.facebook.com/DraegerGlobal](https://www.facebook.com/DraegerGlobal)  
[www.youtube.com/Draeger](https://www.youtube.com/Draeger)